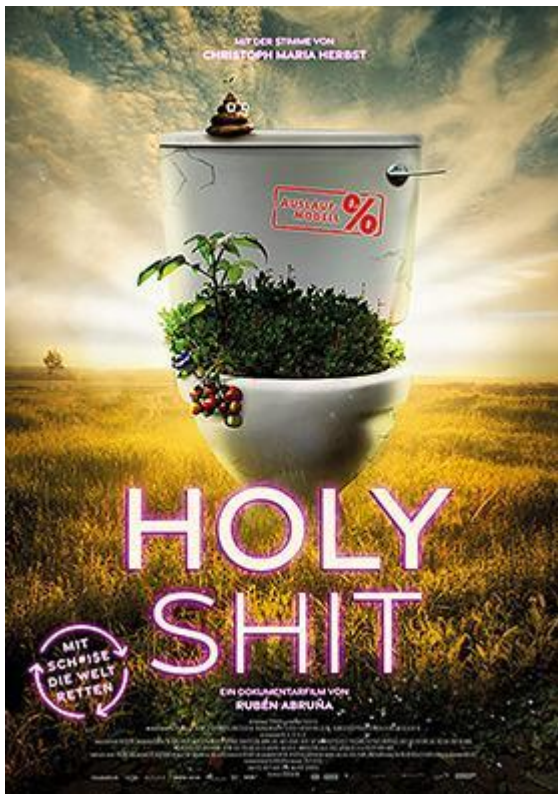


Holy Shit: Mit Sch#!Se die Welt retten



Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann? Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abruña auf eine investigative und unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf 4 Kontinente. Er folgt der Fäkalienspur von den langen Pariser Abwasserkanälen bis zu einer riesigen Kläranlage in Chicago. Er trifft die Poop Pirates aus Uganda, die mit ihrer Arbeit und ihren Liedern den Menschen beibringen, wie sie Fäkalien in sicheren Dünger

verwandeln können. Im ländlichen Schweden zeigt ihm ein Ingenieur eine Trockentoilette, die aus Urin Dünger herstellt. In Hamburg und Genf entdeckt er Wohnkomplexe mit dezentralen Kläranlagen, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind und aus menschlichen Exkrementen Strom und Dünger erzeugen.

- DEU / 2023 / 86 min / FSK 0 / Regie: Rubén Abruña
- Mi 08.10.2025 / 18:30 Uhr / In Kooperation mit Churches For Future

Aktuell: Jule Schwartz, Bodenkundlerin bei der Stiftung Lebensraum vom Hengstbacherhof, wird an diesem Abend dabei sein und das Thema inhaltlich vertiefen.

Aus: Kikubi Bingen 2025